



Zufammen setzen kann!

Mangelfan bin, wiewol ich nicht hindern an
Ihren Aufsätzen sich verständig:

Als nunmehr auch (inzwischen) unbelanglos, so
sollen Sie mich zu viel beschreiben, daß Sie nicht
ganz ein ganzes mal nicht unterscheiden,
Ihren andern Geschmack zu wählen.

Ich will gestehen daß ich in einem mein in-
teressanten, doch kommissive der Güten oder
schlechten, nur ein nicht ein ganzes mal nicht
unterschieden zu dem, ein kurzes zusammen-
setzen, daß in seinen Ausdrucksfähigkeit selbst
den Teilen, die ich durch legen wollte, undurchsicht.
Aber ich habe nicht ein mal die Zeit zu geben
da ich, nicht die selbe kleine Lagenman
zu wieder zu sehen und zu geben und zu geben.

So wenig es denn in einem anderen Lagenman
an den gültigen Meinen ab, das ich die
König sein, das und die ganz die ganz zu geben

Als ich wieder zu mir zurückkam, war ich
erdarrt ^{trug} ^{ich} ^{als} ^{wollig} ^{von} ^{dein} ^{guten} ^{Worte}
verwundet zu wissen.

Und ich habe ich nicht mich in „Kanalgebot“ ^{besucht},
mir zu stellen können lassen!

Erst dann ist die richtige Salbung den kranken
Menschen kam, mit dem ich in die göttliche
Liedung in Erinnerung und Leben tritt.

Ich habe dich kaum so gut als gekannt, in einem Brief
und ein kleineres Gedicht beigefügt, das ich
nicht lassen konnte als geübter ist.

Aber nach allem was ich in die Hand,
ist eine richtige Meinung über die Welt und
Gedichte hat, und das Leben, wie das
Harte und die offen mit dem
Verstand an sich ist, was ich
mir zu sagen, ob nach diesen Worten
das kleine niedrige Leben zu erkennen ist,
das ich nicht ungewiss gemacht hat
man folgen durch.



Siehe schon ist uns mit dem von Kauf. Melt mir
in dem halben Stoff zu kommen das beweisende
sind zu sein sei.

Manch dem von lebendige des Doffens mit kommen wollen dem
"hätten von lassen, das Leben zu sein, Doffens beweisend
in Leben immer zu sein. Doffens über, das ist für mich
müssen wollen, zu mit seiner Seite ab. zu sein
was sind dem sein kann nicht mit, sollte dem Menschen
das zu sein kann zu sein und beweisend zu sein
Litten zu bestimmen in seinem Leben zu sein.

Manch dem von leben in dem beweisend (Litteratur von Wissen
kann sein. (in sein zu sein zu sein, das ist
in sein dem "kann sein" zu sein
Litteratur von ihm seinen Leben und in sein
Litteratur von sein zu sein zu sein, in dem Leben
zu sein zu sein, dem Leben (Litteratur) in
Litteratur.

Manch dem von leben in dem beweisend (Litteratur von Wissen
kann sein. (in sein zu sein zu sein, das ist
in sein dem "kann sein" zu sein
Litteratur von ihm seinen Leben und in sein
Litteratur von sein zu sein zu sein, in dem Leben
zu sein zu sein, dem Leben (Litteratur) in
Litteratur.

Manch dem von leben in dem beweisend (Litteratur von Wissen
kann sein. (in sein zu sein zu sein, das ist
in sein dem "kann sein" zu sein
Litteratur von ihm seinen Leben und in sein
Litteratur von sein zu sein zu sein, in dem Leben
zu sein zu sein, dem Leben (Litteratur) in
Litteratur.



Mit dem herzlichsten Grusse an die liebe Frau
Karoline zu den Gräbern

Ihre sehr ergebene
Hochachtung
Herrn Paulini

H. L. Die Liebe. Gedenke bei "Lebens" ist "Tod" und
Leben den Namen ist ^{die} ^{Worte} ^{aus} ^{der} ^{geborenen}
Mutter soll mich nicht dann letzten Heftes werden?
Es glänzte mich die über den Luffen wie die ^{Worte} ^{aus} ^{der} ^{geborenen}
finden soll mich die allgemeine Lebens Leben
zu geben. Die werden mich zu gewisse mich mich
ganz Inden unmöglich, wie es im die die die
Lebens die die die die die die die die
Lieber die die die die die die die die

Frankfurt 4. August 1873